



ZVG-GeschäftsklimaUmfrage

Auswertung November 2023

Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG)

Inhaltsverzeichnis

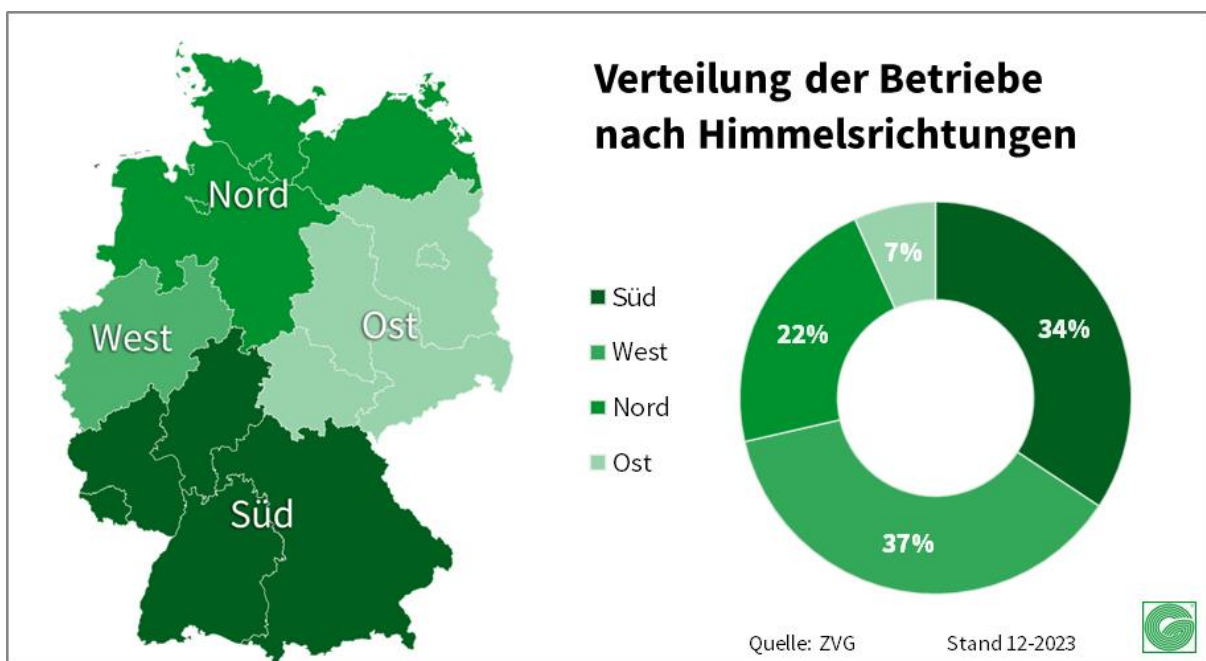
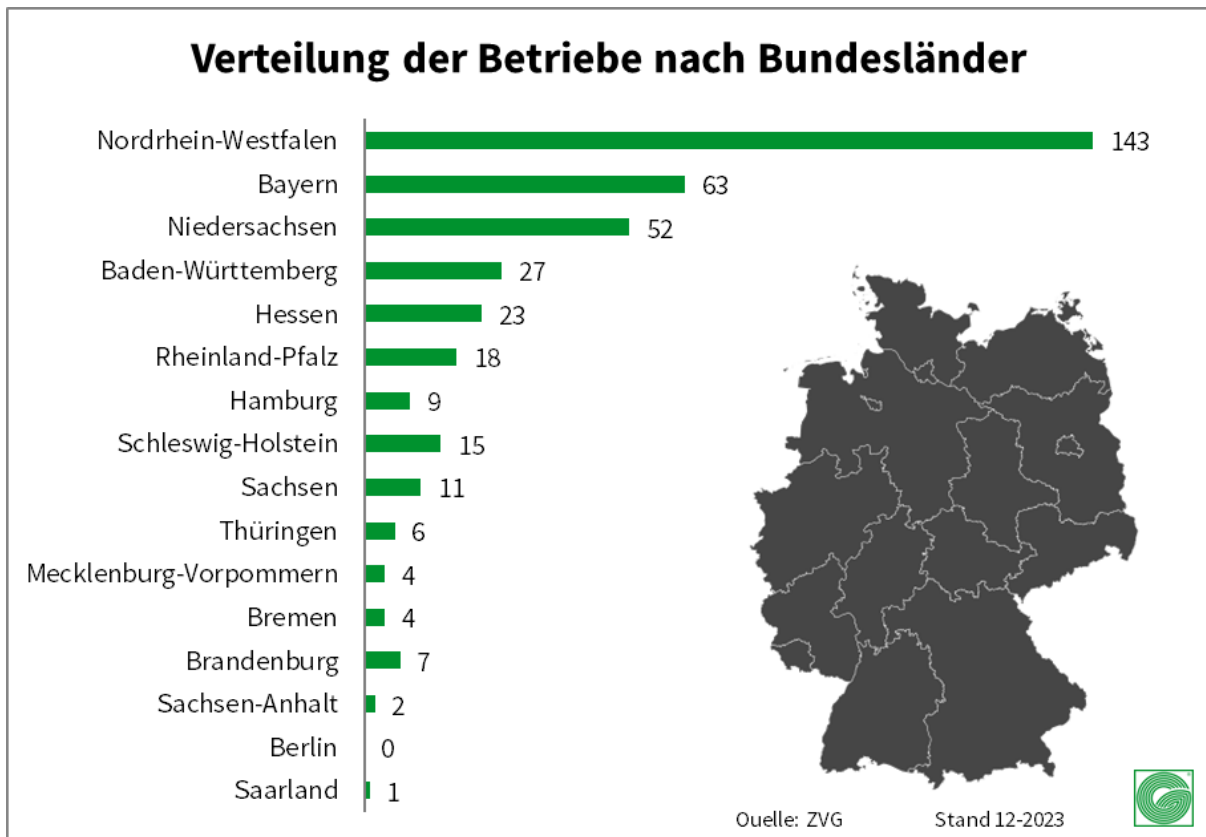
1	ALLGEMEINE DATEN	3
1.1	IN WELCHEM BUNDESLAND LIEGT IHR BETRIEB?	3
1.2	WELCHE SPARTE TRIFFT AUF IHREN BETRIEB / BETRIEBSTEIL ZU?	4
2	BAUMSCHULE	5
2.1	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	5
2.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	5
2.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	6
3	EINZELHANDELSGÄRTNER	7
3.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT EINZELHANDELSGÄRTNEREI?	7
3.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	7
3.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	7
3.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	8
4	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR	9
4.1	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX	9
4.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	9
4.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	10
5	FRIEDHOFSGÄRTNER.....	11
5.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT FRIEDHOFSGÄRTNEREI?	11
5.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	11
5.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	12
5.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	12
6	GEMÜSEBAU	13
6.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT GEMÜSEBAU?	13
6.2	GEMÜSEBAU-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	13
6.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	14
6.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	14
7	OBSTBAU	15
7.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT OBSTBAU?	15
7.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	15
7.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	15
7.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	16
8	ZIERPFLANZENBAU	16
8.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT ZIERPFLANZENBAU?	17
8.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	17
8.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	18
8.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	19
		20

HINWEIS: Sie können direkt zu Ihrer gewünschten Sparte gelangen, indem Sie im Inhaltsverzeichnis Ihre gewünschte Zielsparte anklicken.

1 Allgemeine Daten

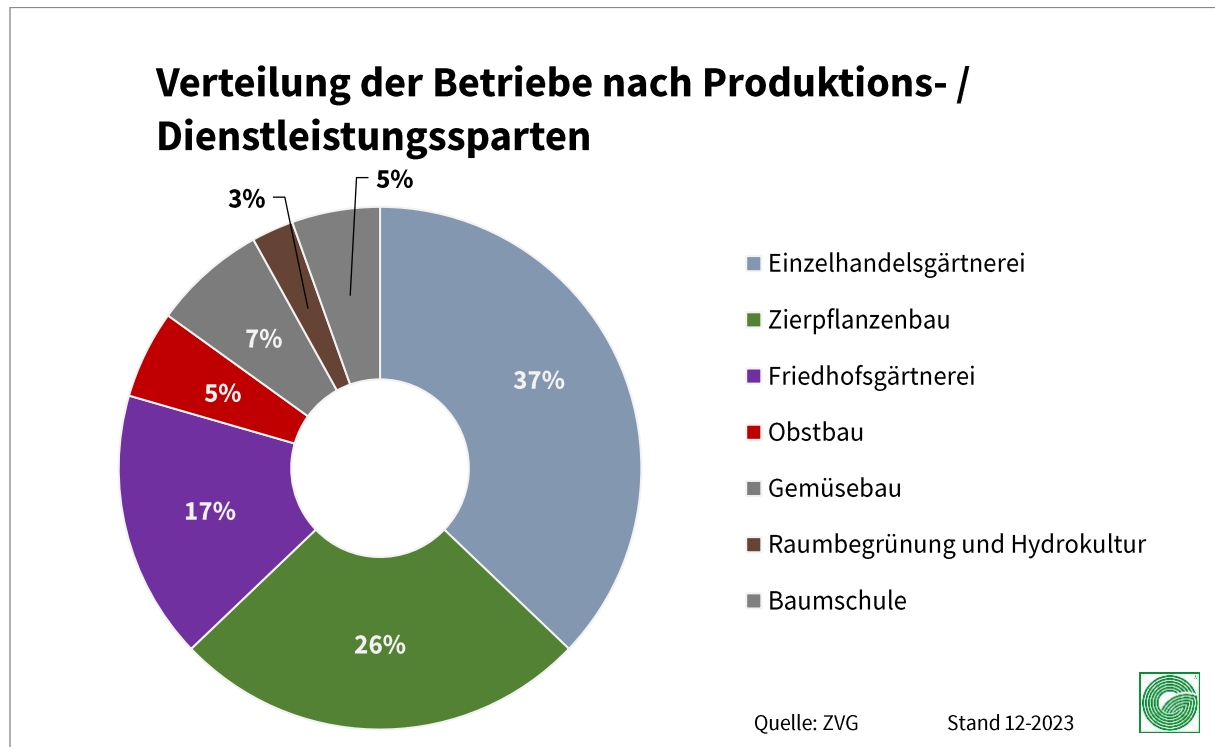
1.1 In welchem Bundesland liegt Ihr Betrieb?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 385)



1.2 Welche Sparte trifft auf Ihren Betrieb / Betriebsteil zu?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 385)



HINWEIS: In den nachfolgenden Grafiken werden die Bundesländer nach Himmelsrichtungen zusammengefasst.

Nord: Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Ost: Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Süd: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

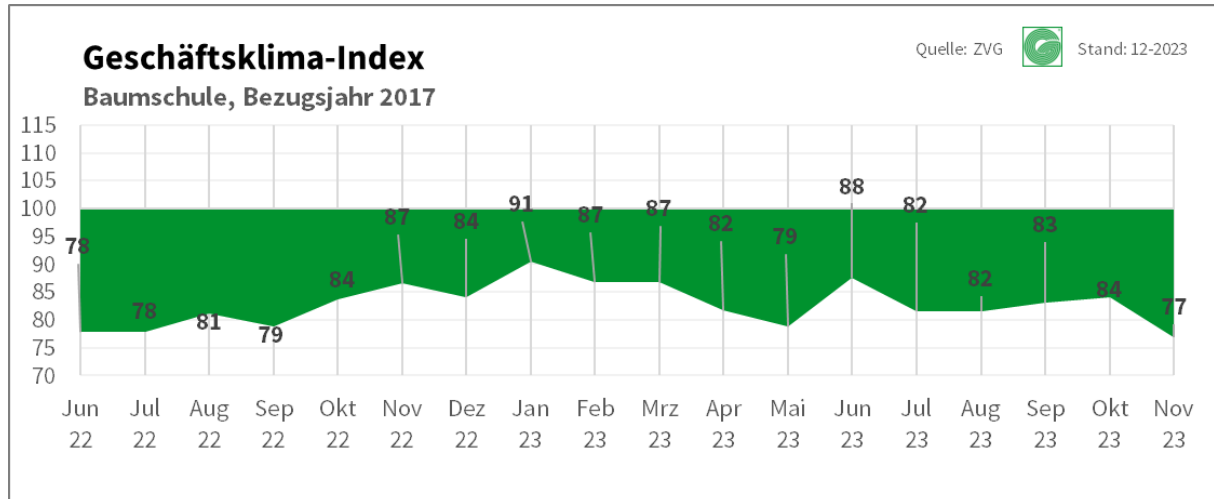
West: Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Es können in den Grafiken rechnerische Ungenauigkeiten auftreten. Diese beruhen auf Auf- oder Abrundungen.

2 Baumschule

2.1 Geschäftsklima-Index

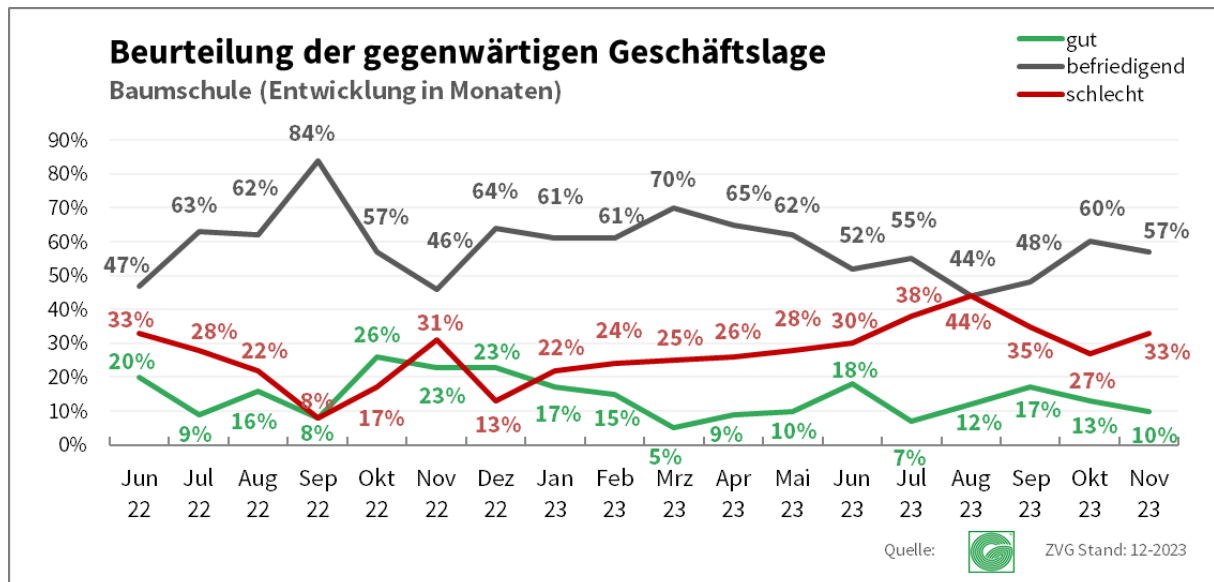
(Absolute Anzahl der Nennungen: 21)



Der ZVG-Geschäftsklima-Index ist um 7 Punkte gesunken und liegt im Dezember bei 77 Punkten. Mit Blick auf die gegenwärtigen und zukünftigen Geschäfte waren die Unternehmen pessimistischer gestimmt als im Vormonat.

2.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

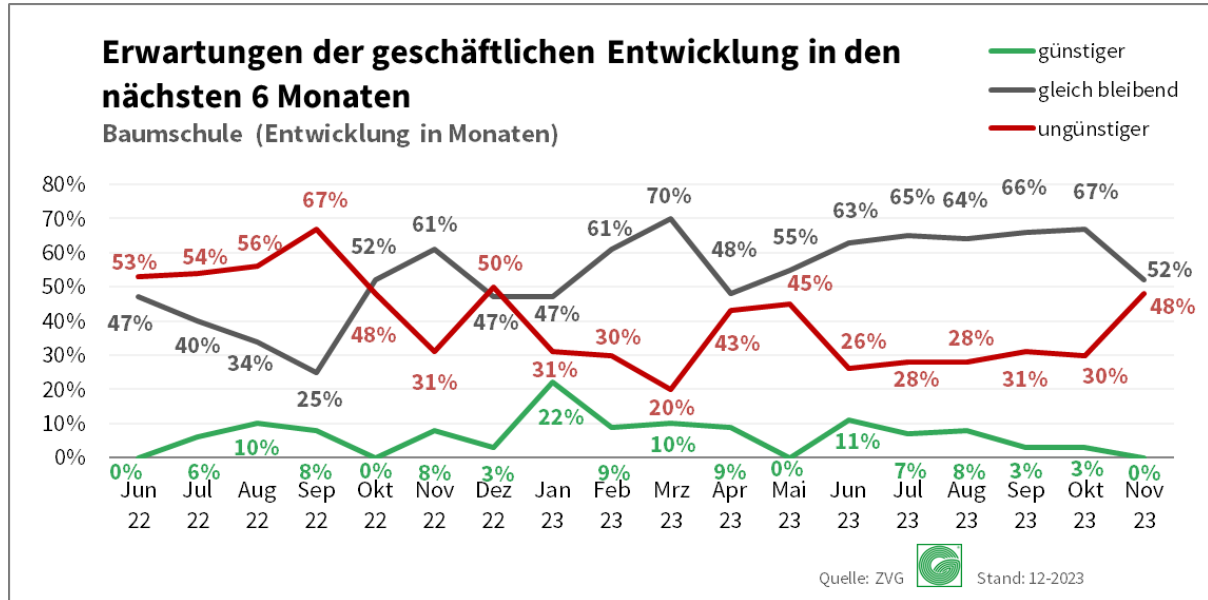
(Absolute Anzahl der Nennungen: 21)



Die Anzahl der Unternehmen, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „befriedigend“ bezeichnen, ist von 60 % auf 57 % gesunken. Die Einschätzung einer „guten“ Geschäftslage ist um 3 Prozentpunkte gesunken und liegt aktuell bei 10 %. 33 % der Unternehmen schätzen ihre Lage als „schlecht“ ein, damit ist dieser Wert im Vergleich zum Vormonat um 6 Prozentpunkte gestiegen.

2.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 21)

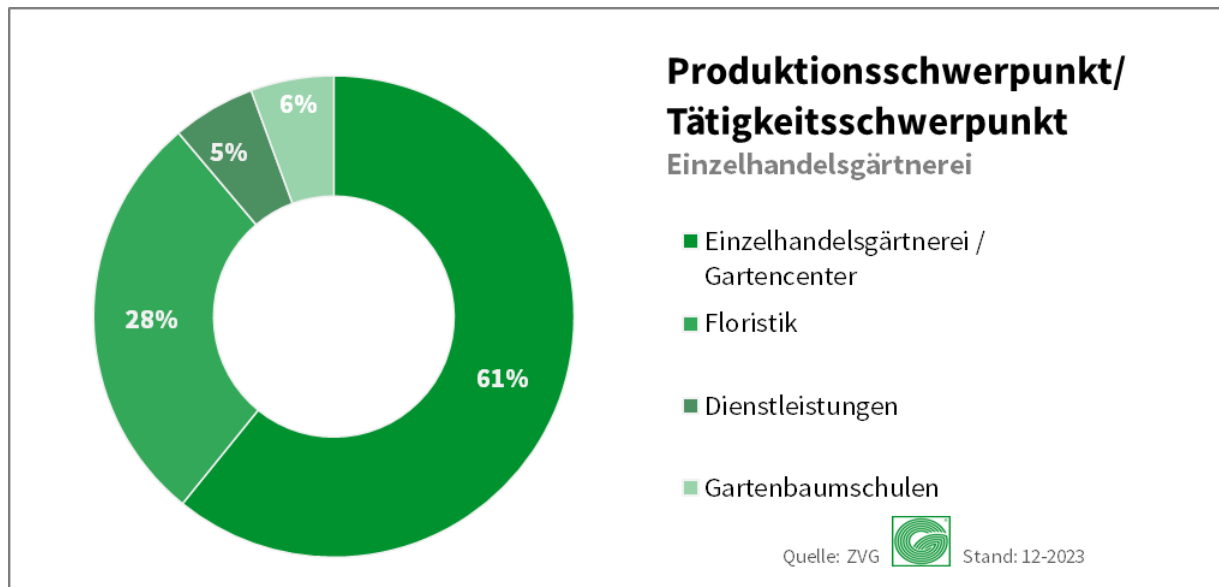


Die Unternehmen, die eine „gleichbleibende“ Entwicklung erwarten, ist zum Vormonat um 15 Prozentpunkte gesunken und liegt aktuell bei 52 %. Eine günstigere Entwicklung erwarten 0 %. Damit ist dieser Wert um 3 Prozentpunkte gesunken. Die Anzahl der Unternehmen, die eine „ungünstigere“ Entwicklung erwarten, ist im Vergleich zum Vormonat um 18 Prozentpunkte gestiegen und liegt aktuell bei 48 %.

3 Einzelhandelsgärtner

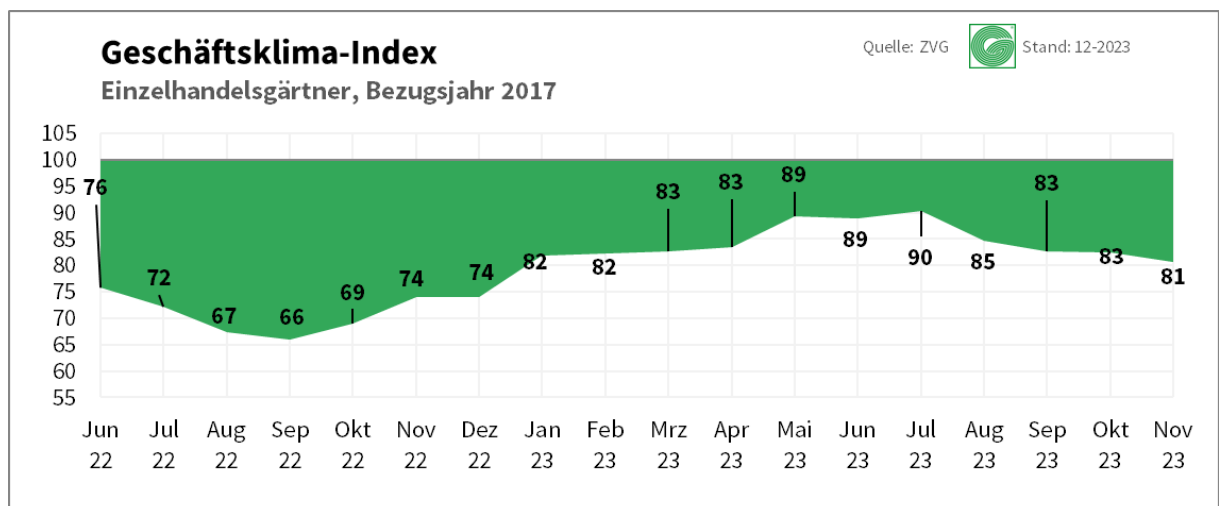
3.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Einzelhandelsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 143)



3.2 Geschäftsklima-Index

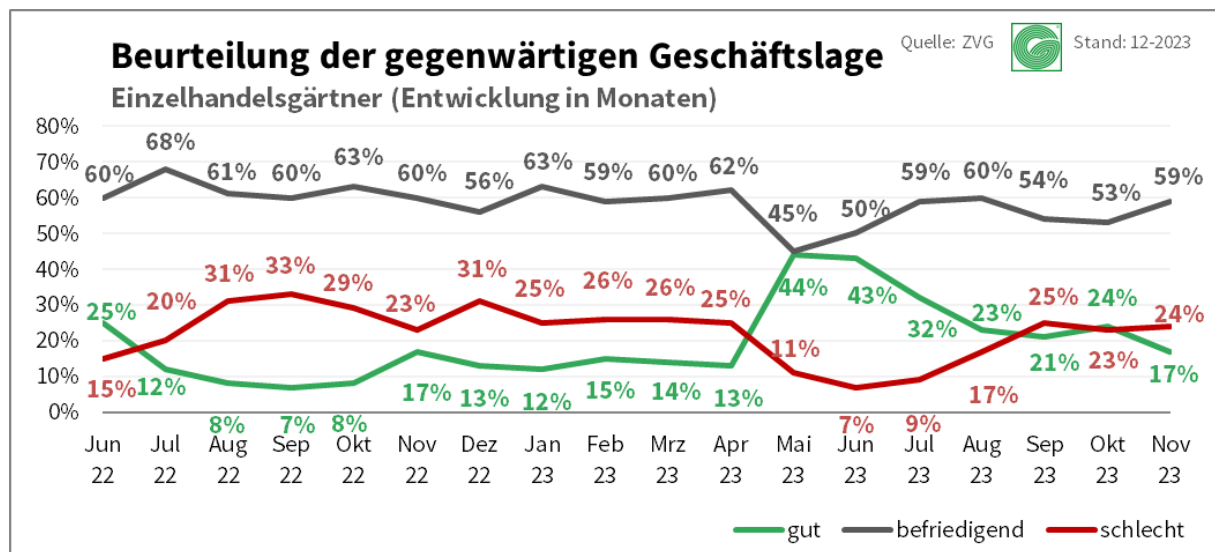
(Absolute Anzahl der Nennungen: 143)



Der Index liegt für den Monat November mit 81 Zählern um 2 Punkte niedriger als zum Vormonat. Die Kaufbereitschaft von Endverbrauchern an gärtnerischen Produkten scheint in der voradventlichen Zeit gedämpft.

3.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

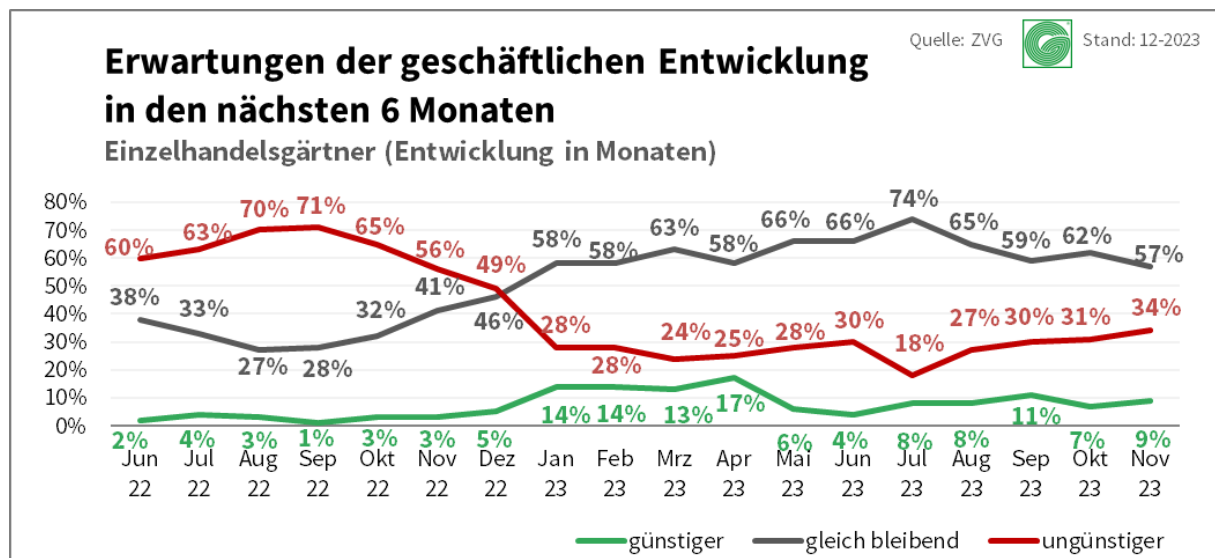
(Absolute Anzahl der Nennungen: 143)



Die Anzahl der Betriebe, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „gut“ bezeichnen, ist im Vergleich zum Vormonat um 7 % gefallen und liegt aktuell bei 17 %. Die Einschätzung einer „befriedigenden“ Geschäftslage ist mit 24 % in etwa gleich. Die Anzahl der Betriebe, die ihre Lage als „schlecht“ einschätzen, ist auf 59 % gestiegen.

3.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 143)

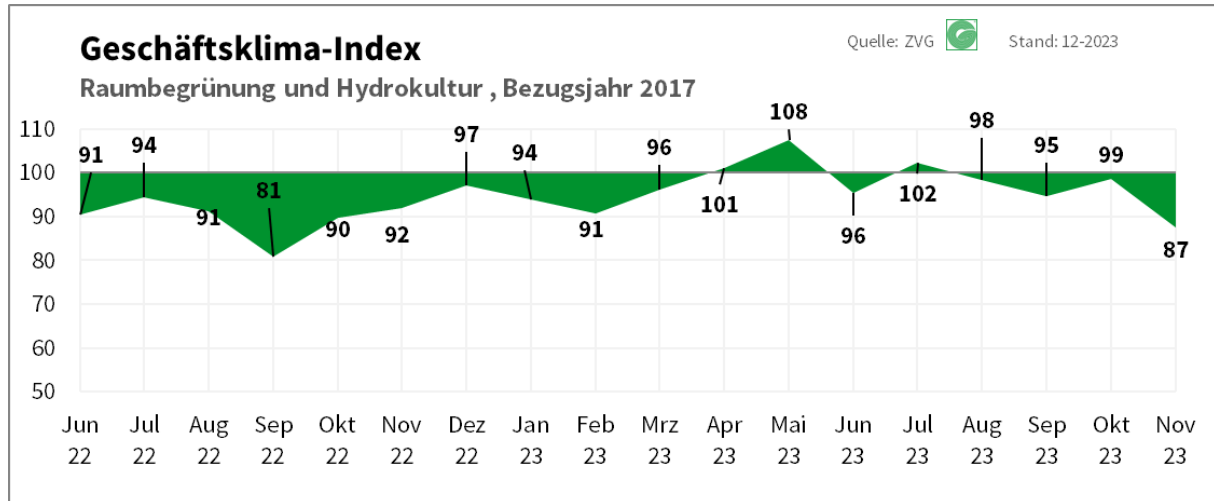


Die Beurteilung zur Geschäftslage in den kommenden Monaten ist vorsichtig optimistisch. Lediglich 9 % erwarten eine Verbesserung der Geschäftsentwicklung (7 % im Vormonat). 34 % der Befragten sehen eine ungünstigere Entwicklung und 57 % sehen einen gleichbleibenden Trend. Die komplexen und volatilen (geo-)politischen sowie klimatischen Veränderungen bieten weiterhin kaum Planungssicherheit.

4 Raumbegrünung und Hydrokultur

4.1 Raumbegrünung und Hydrokultur-Geschäftsklima-Index

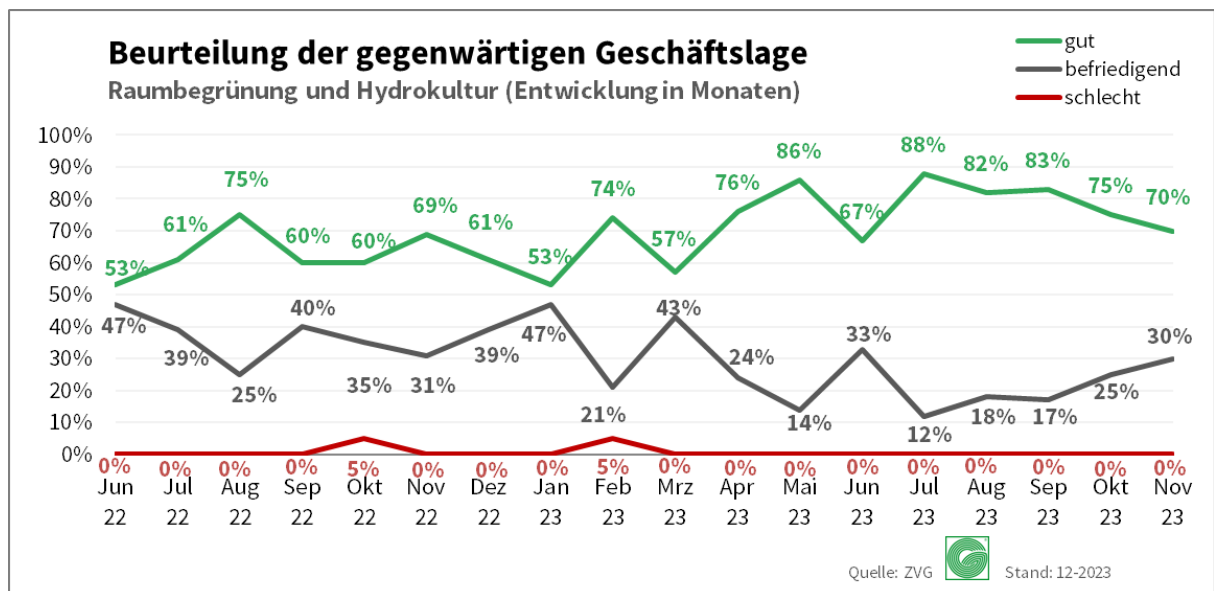
(Absolute Anzahl der Nennungen: 10)



Der ZVG-Geschäftsklima-Index ist im November auf 87 Punkte gesunken, nach 99 Punkten im Oktober. Die Unternehmen beurteilten ihre aktuelle Lage und die Erwartungen deutlich negativer als im Vormonat.

4.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

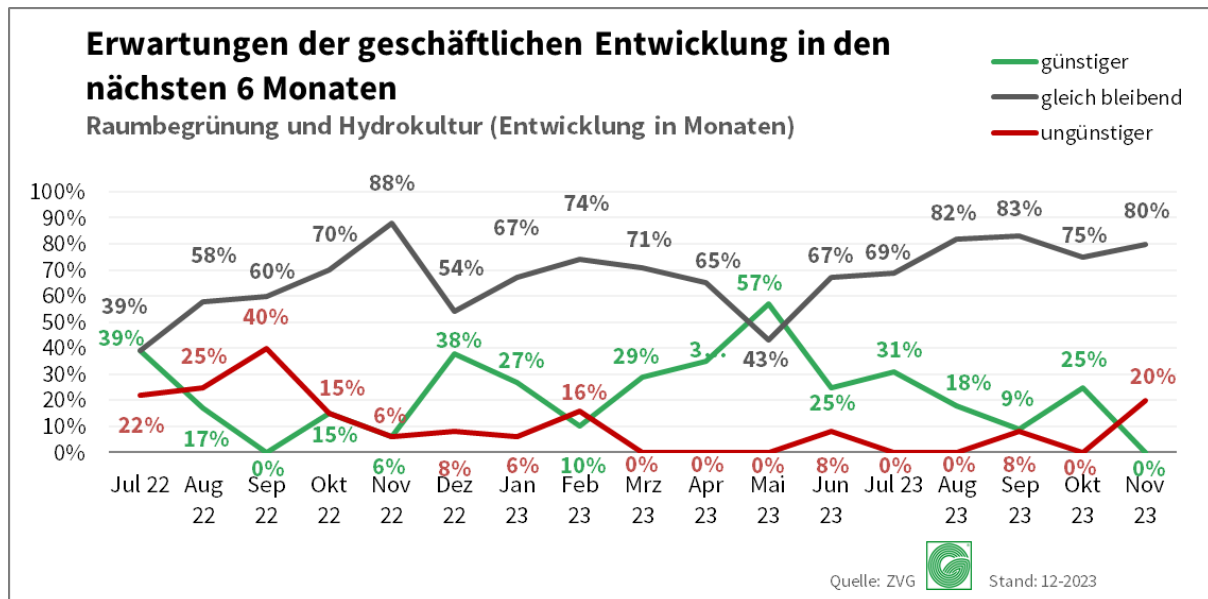
(Absolute Anzahl der Nennungen: 10)



Die Anzahl der Unternehmen, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „gut“ bezeichnen, ist im Vergleich zum Vormonat um 5 Prozentpunkte gesunken. Die Anzahl der Betriebe, die ihre Geschäftslage als „befriedigend“ bezeichnen, ist um 5 Prozentpunkte gestiegen und liegt aktuell bei 30 %. Die Einschätzung einer „schlechten Geschäftslage“ ist weiterhin bei 0 %.

4.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 10)

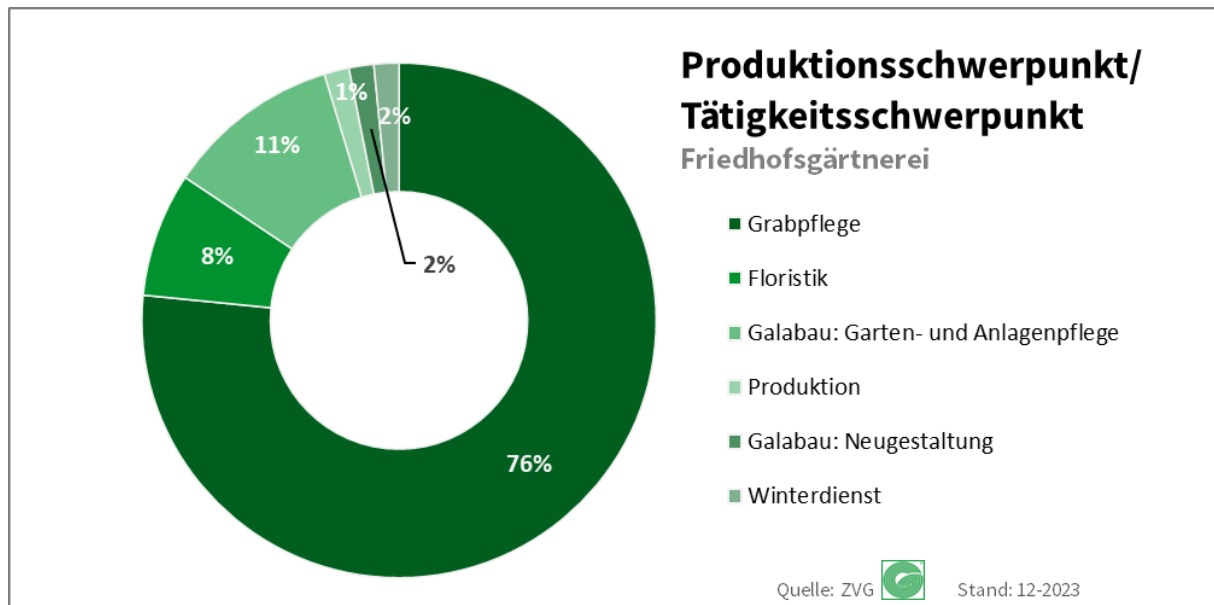


Die Unternehmen, die eine „gleichbleibende“ Entwicklung erwarten, sind gestiegen, auf 80 %. Die Einschätzung einer „günstigeren Entwicklung“ ist gesunken, auf 0 %. Die Erwartung einer „ungünstigeren Entwicklung“ ist auf 20 % gestiegen.

5 Friedhofsgärtner

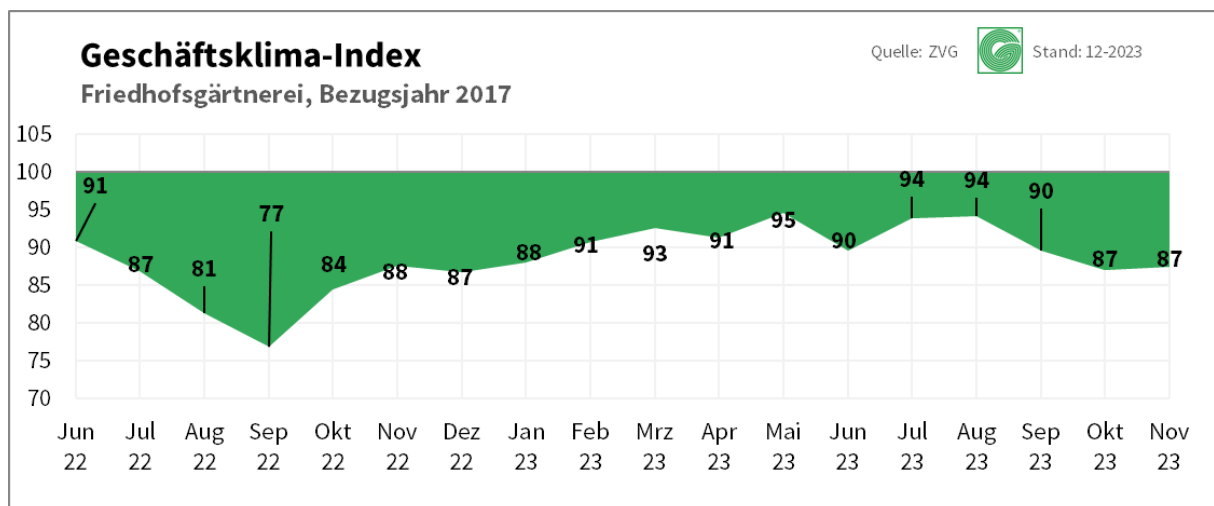
5.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Friedhofsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 64)



5.2 Geschäftsklima-Index

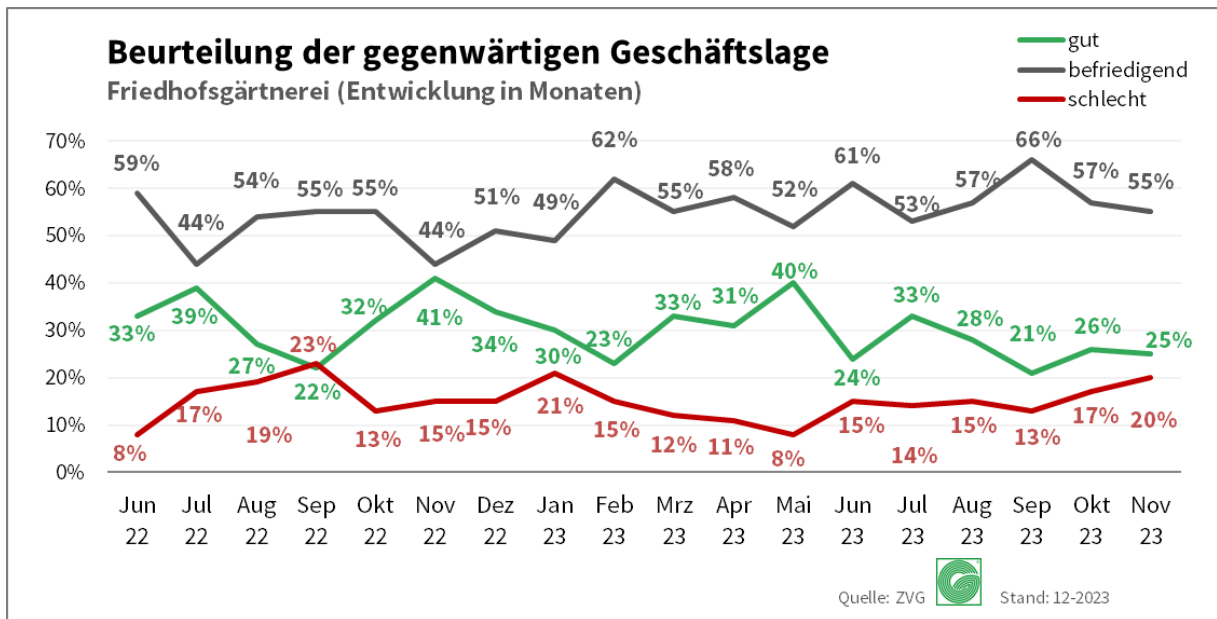
(Absolute Anzahl der Nennungen: 64)



Der Geschäftsklimaindex stagniert bei 87 Punkten. Insbesondere der regenreiche November drückte die Stimmung der Friedhofsgärtner. Winterabdeckungen und viele Leistungen rund um die Trauertage konnten nur unter erschwerten Bedingungen durchgeführt werden. Dazu kommt der erhöhte Ausfall von Personal auf Grund des Arbeitskräftemangels aber auch durch hohen Krankenstand.

5.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

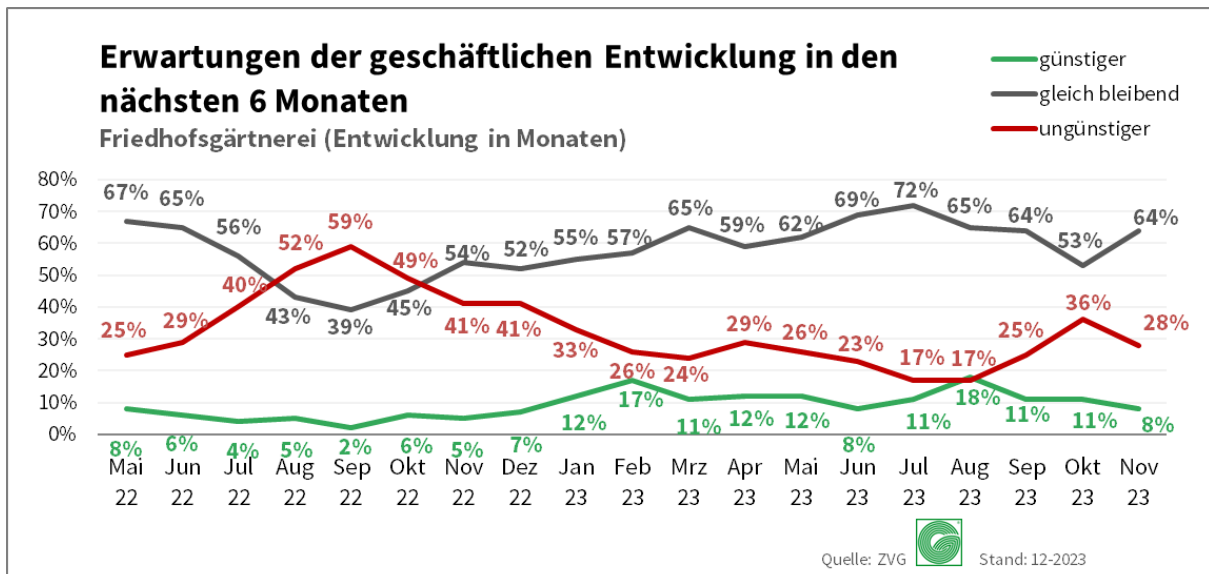
(Absolute Anzahl der Nennungen: 64)



In der Beurteilung der gegenwärtigen Geschäftslage sank die Antwort ‚gut‘ leicht auf 25 % (-1 %). Die Antwort „schlecht“ stieg um 3 % auf 20 %. Der Großteil der Antworten bleibt weiterhin für den Bereich „befriedigend“ reserviert mit 55 %.

5.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 64)

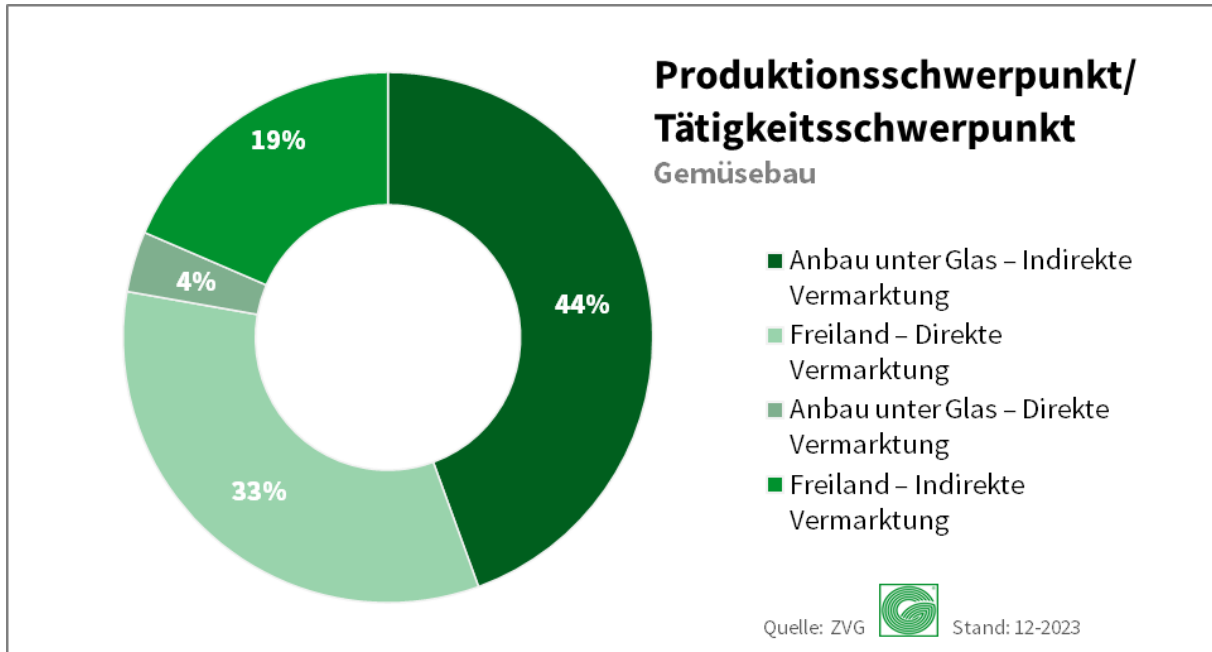


Bei den Erwartungen für die geschäftliche Entwicklung sehen 28 % ihre Lage in den nächsten 6 Monaten als ungünstiger. Ein Minus von 8 %. Eine günstigere Entwicklung können sich aber nur 8 % vorstellen (-3 %). Hingegen stieg „gleichbleibend“ auf 64 % der Antworten an. Eine deutliche Erleichterung der Entwicklung wird somit nicht erwartet – im Gegenteil, die Erwartungen bleiben auf einem niedrigen Niveau.

6 Gemüsebau

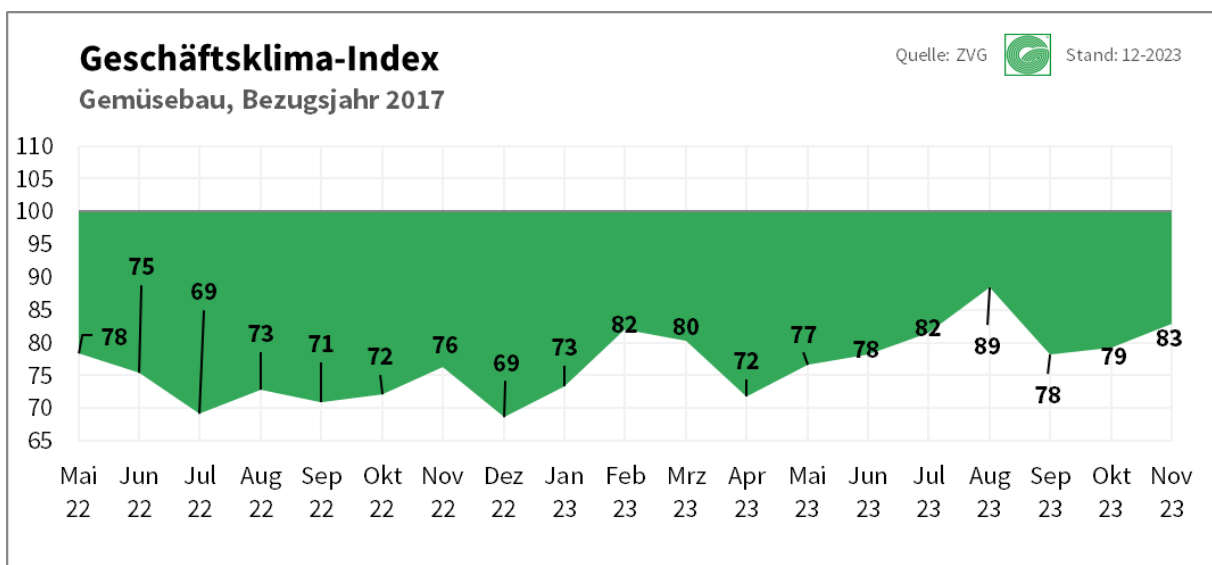
6.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Gemüsebau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 27)



6.2 Gemüsebau-Geschäftsklima-Index

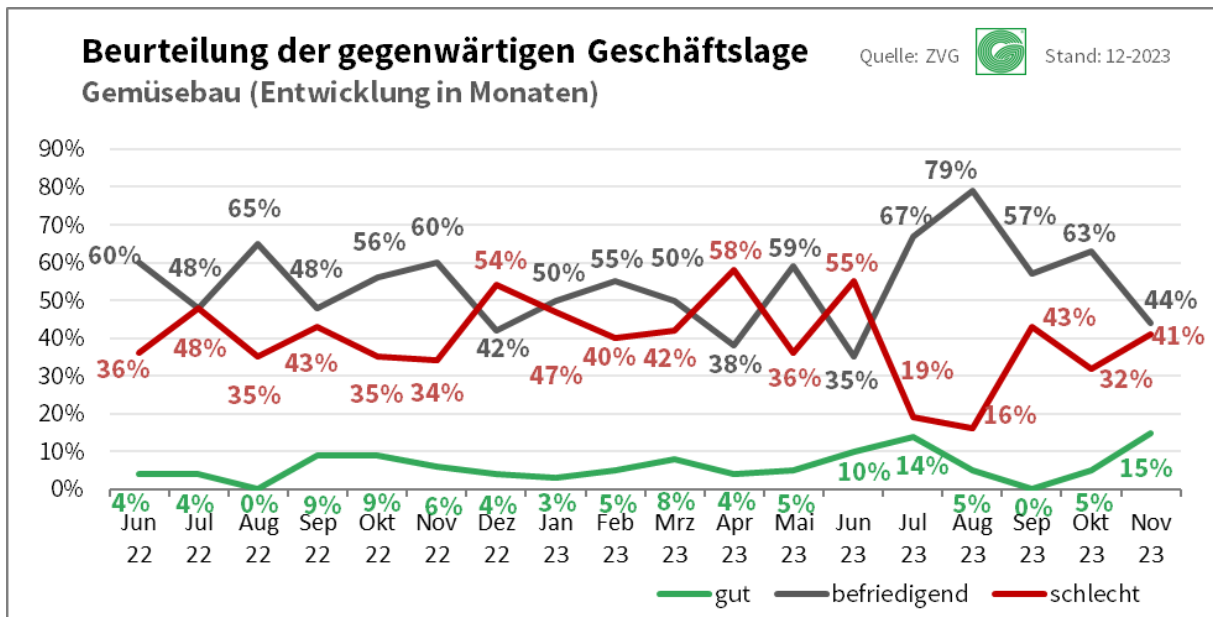
(Absolute Anzahl der Nennungen: 27)



Der Geschäftsklima-Index hat sich zu den Vormonaten etwas verbessert. Die Saison ist bei den meisten Kulturen gelaufen. Die gestiegenen Kosten stehen aber weiterhin einer inflationsbedingten Kaufzurückhaltung entgegen.

6.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

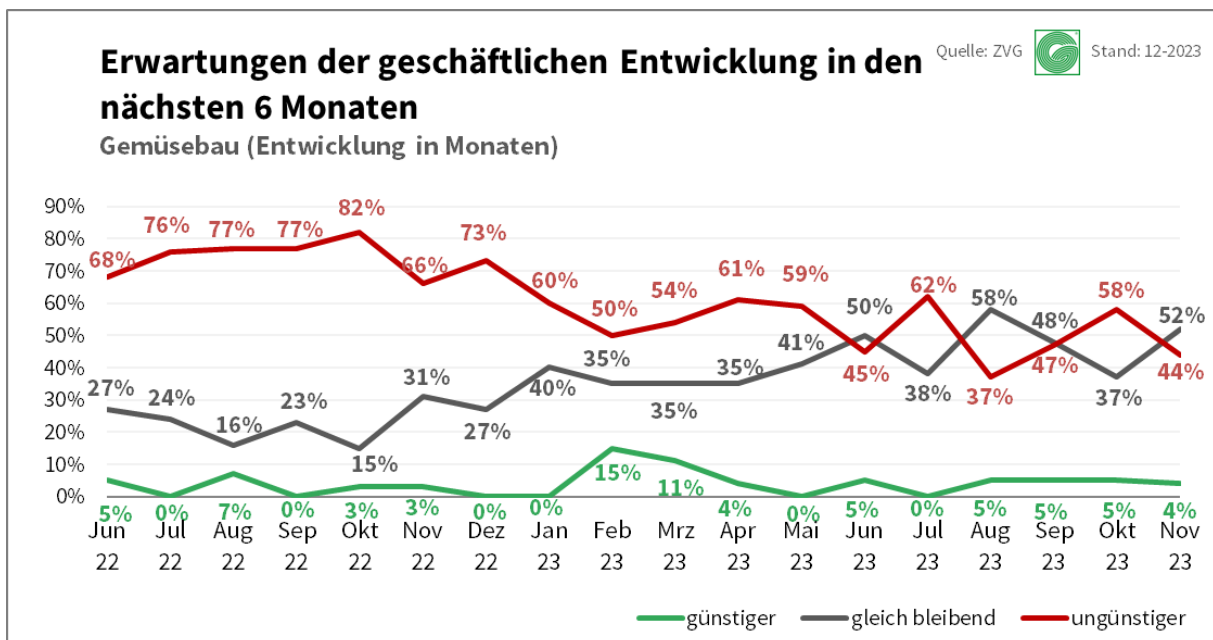
(Absolute Anzahl der Nennungen: 27)



Der volatile Markt beim Gemüse ist stets abhängig von der Nachfrage der Verbraucher nach heimischem Gemüse. Für viele Gemüseanbauer war es ein auskömmliches Jahr. Gewinner im Herbst waren erneut Speise- und Zierkürbisse. Die Herausforderungen der kommenden Jahre dämpft die Stimmung.

6.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 27)

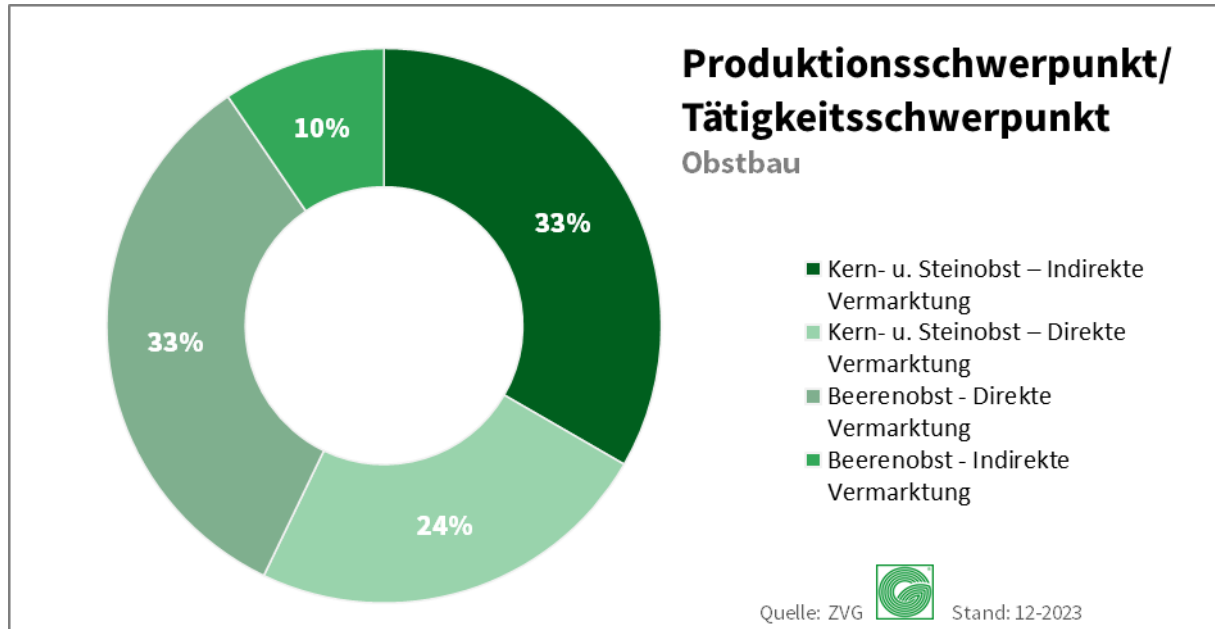


Die Erwartungen an die kommenden Monate bleiben weiterhin auf einem niedrigen Niveau. Eine große Unsicherheit bleibt weiterhin, ob Kosten entsprechend weitergegeben werden können. Was den positiven Trend bei der Ertragslage für die Erzeuger trübt, sind die Preiserhöhungen bei Löhnen und Betriebsmitteln.

7 Obstbau

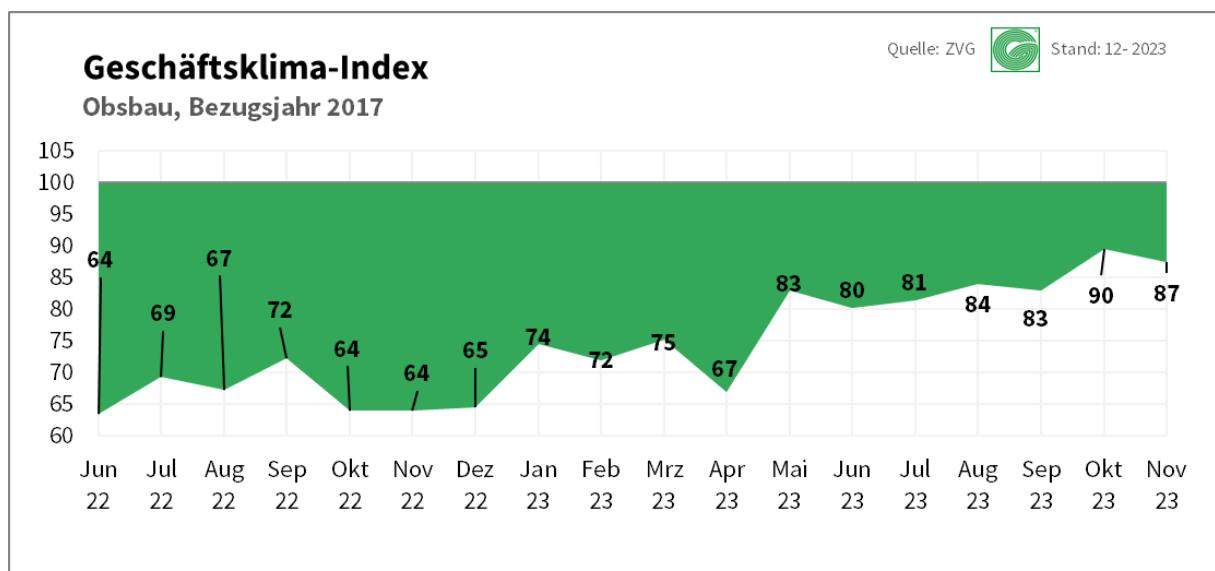
7.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Obstbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 21)



7.2 Geschäftsklima-Index

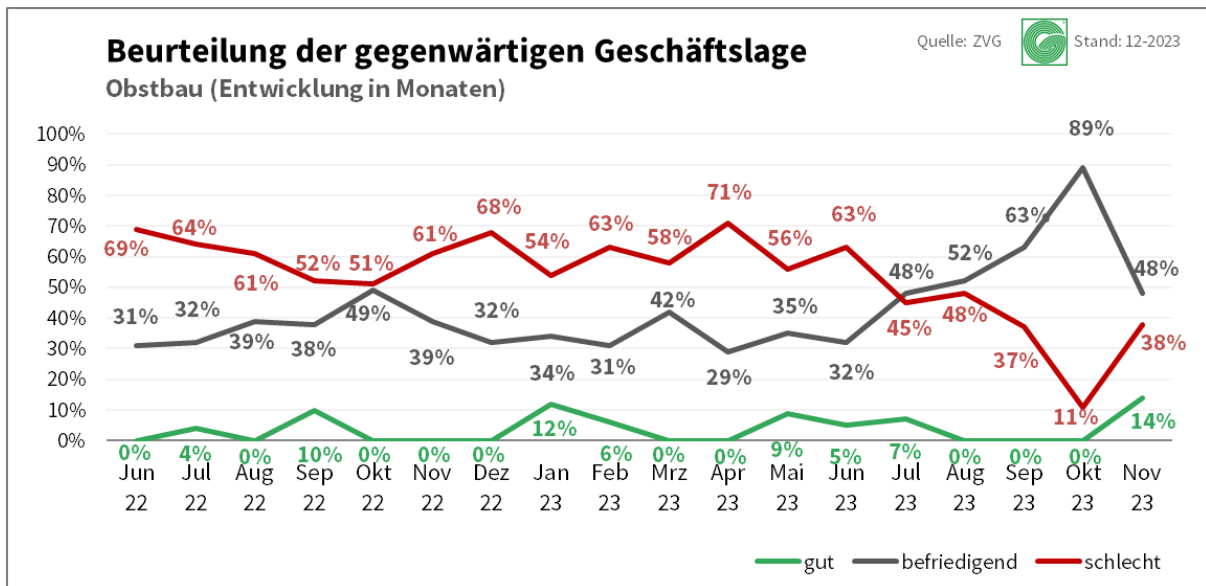
(Absolute Anzahl der Nennungen: 21)



Die verbesserte Stimmung ist auf den sich erholenden Markt für Kernobst und dabei besonders für die deutschen Produzenten wichtigen Apfelmarkt zurückzuführen. Überschaubare Lagerbestände und moderater Druck aus anderen europäischen Anbauregionen führen endlich zu mindestens kostendeckenden Erzeugerpreisen.

7.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

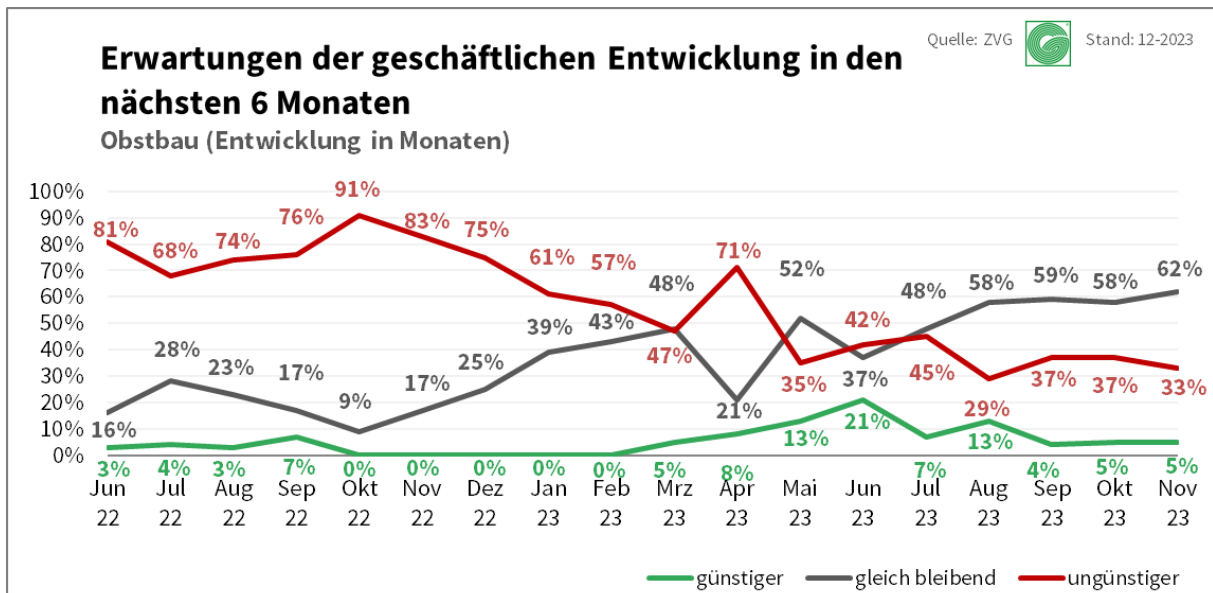
(Absolute Anzahl der Nennungen: 21)



Der massive Anstieg der schlechten Beurteilung der gegenwärtigen Geschäftslage von Oktober auf November ist aus Sicht des Autors nicht wirklich zu erklären....!? Sicherlich fehlt noch Liquidität, das begründet aber die deutliche Verschlechterung innerhalb eines Monats nicht.

7.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 21)

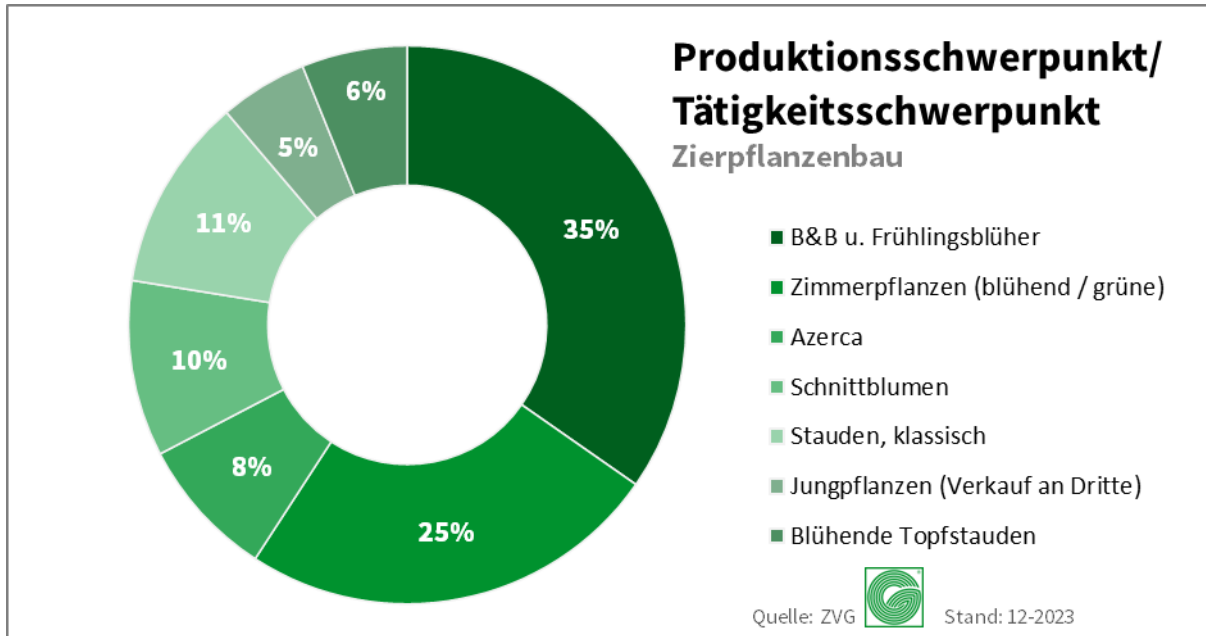


Auch die praktisch unveränderte Beurteilung der geschäftlichen Entwicklung ist für den Autor nicht wirklich zu erklären. Die Auszahlungspreise der letzten Wochen für Kernobst, die überschaubaren Lagerbestände, die Entwicklung am Verarbeitungsmarkt etc. spiegeln sich im Ergebnis der Befragung oben nicht wider. Wahrscheinlich bleibt die Erwartung aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen eher gedämpft.

8 Zierpflanzenbau

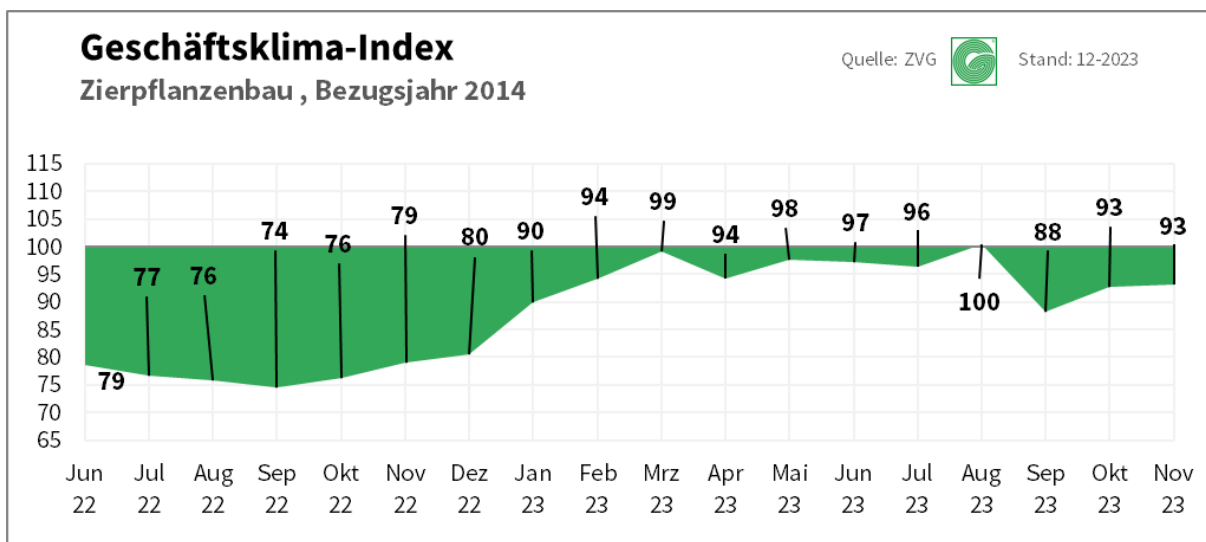
8.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Zierpflanzenbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 98)



8.2 Geschäftsklima-Index

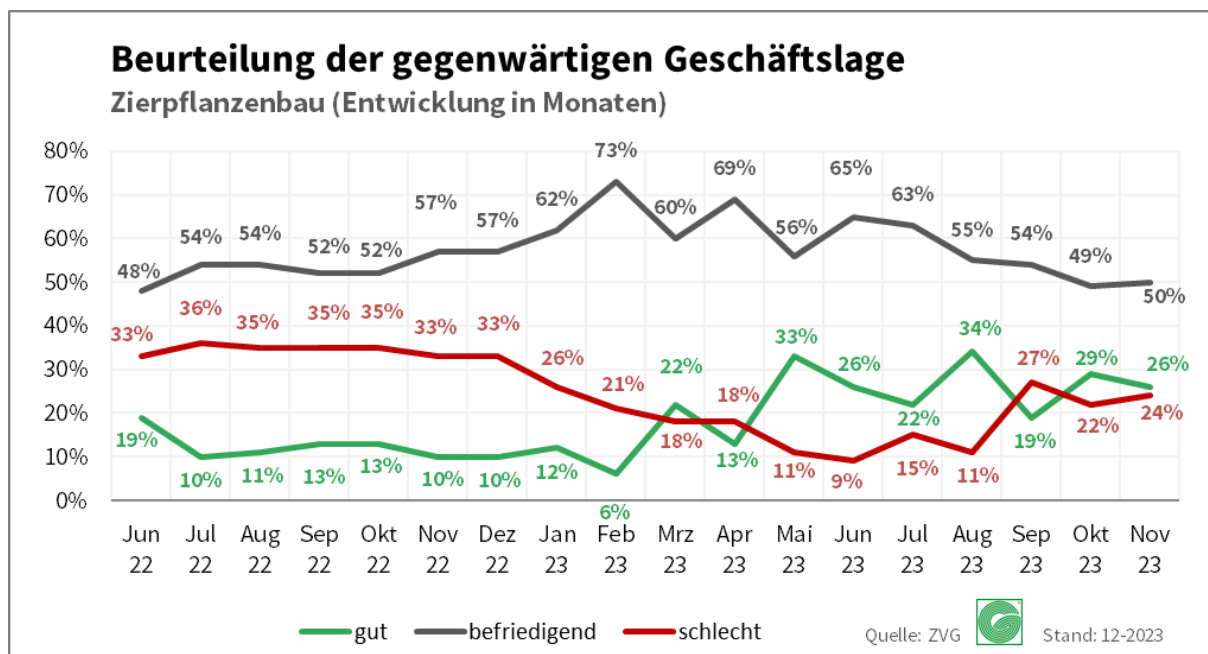
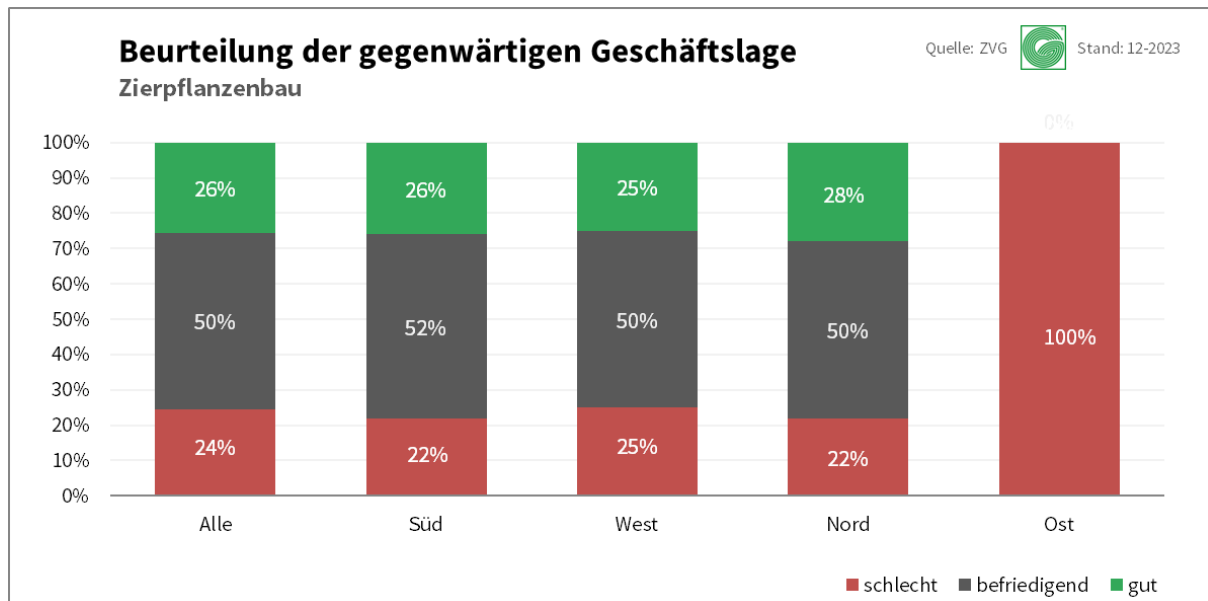
(Absolute Anzahl der Nennungen: 98)



Der Geschäftsklimaindex bleibt bei niedrigen 93 Punkten. Das Herbstgeschäft lief verhalten, die Witterung, der verhaltende Konsum und die weiter sehr hohen Betriebskosten liefern ausreichend Gründe für die Stimmung.

8.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

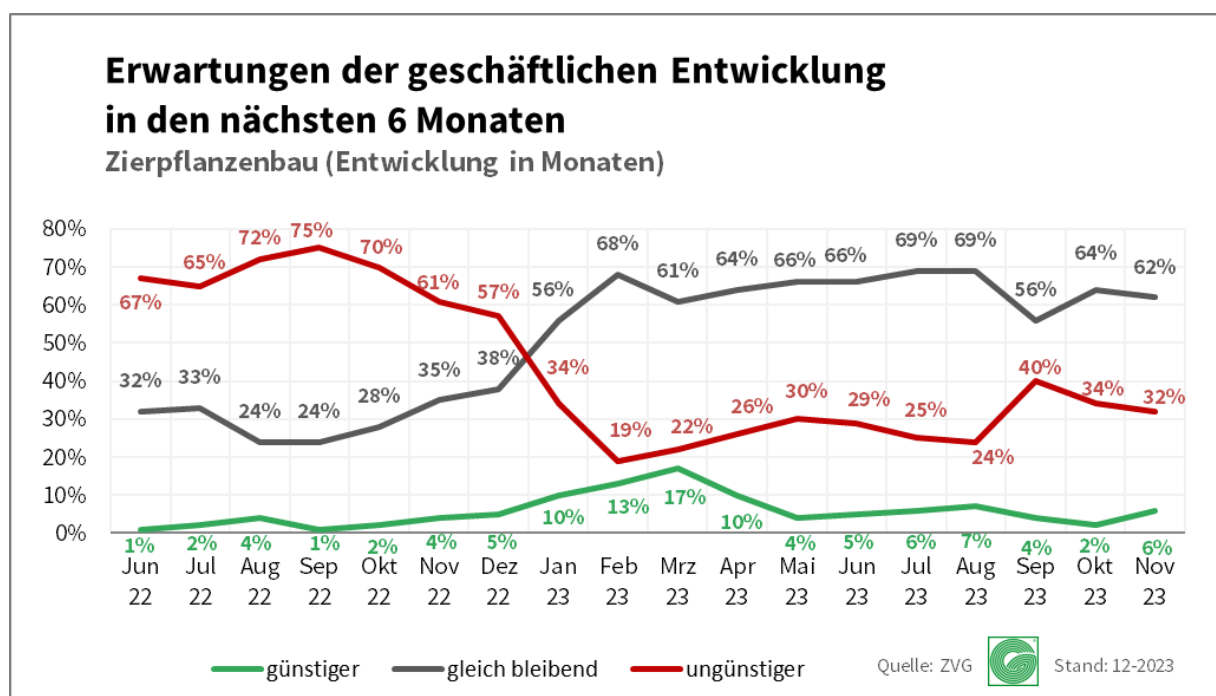
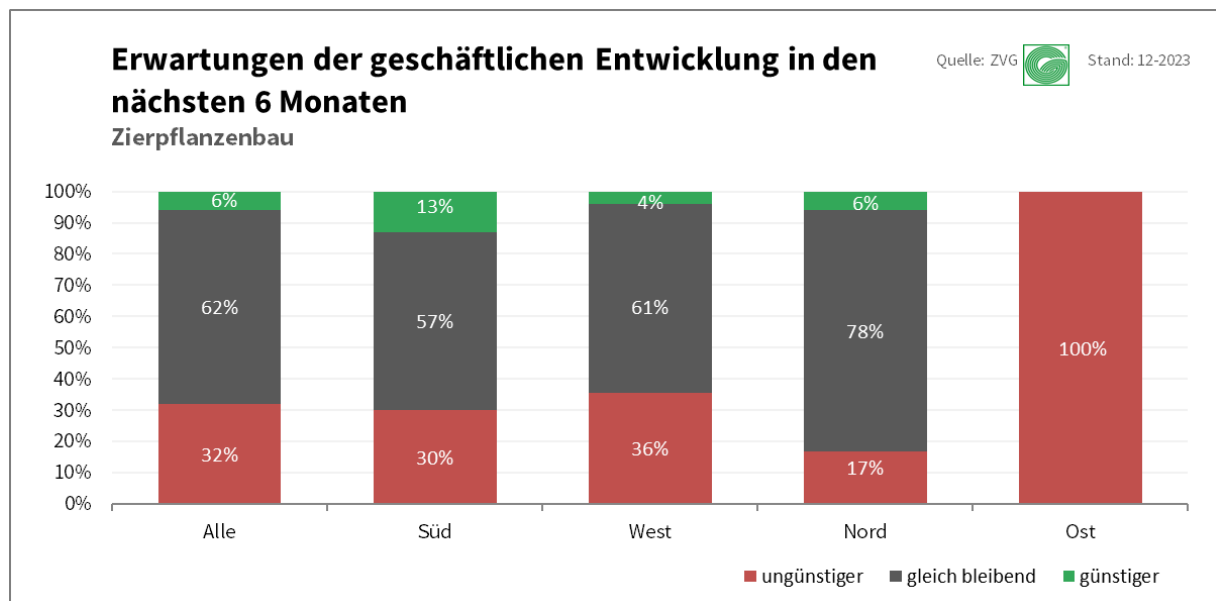
(Absolute Anzahl der Nennungen: 98, Süd 23, West 56, Nord 18, Ost 1)



Die Bewertung der aktuellen Lage ist nahezu unverändert zum Oktober. Der Gesamtmarkt ist im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gesunken, was sich an der Bewertung deutlich ablesen lässt.

8.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 98, Süd 23, West 56, Nord 18, Ost 1)



Der Ausblick bleibt schlecht. Der Winter steht vor der Tür und durch die weiterhin sehr unbefriedigende Energiesituation spielt vor allem für den Unterglasanbau eine wichtige Rolle.



Herausgeber:

Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG)

Claire-Waldoff-Str. 7

10117 Berlin

info@derdeutschegartenbau.de

www.derdeutschegartenbau.de



Gefördert durch:

Landwirtschaftliche Rentenbank

Postfach 10 14 45

60014 Frankfurt am Main

www.rentenbank.de



Umfrage wurde erstellt und ausgewertet:

Das Grüne Medienhaus

www.gruenes-medienhaus.de